

---

# SMT Marathon N7

Bedienungsanleitung

---

Kompakt-Technikmaschine



Johannes | **Weithas**  
dental-kunststoffe • zähne

## 1. Sicherheitshinweise

### Vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt lesen!

In dieser Anleitung sind alle Informationen bezüglich Bedienung und Sicherheit aufgeführt. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, alles sorgfältig durchzulesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

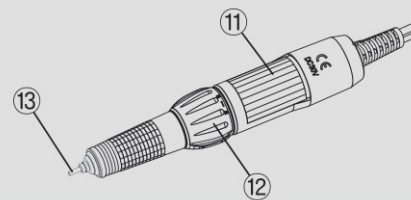
- Das Gerät muss immer an eine geerdete 220/230 Volt-Steckdose angeschlossen werden, um die Gefahr vor Brand oder elektrischen Schlägen zu verhindern.
- Das Netzkabel muss frei von Beschädigungen bleiben.
- Bei Problemen mit dem Gerät oder dessen Reinigung immer erst den Stecker aus der Steckdose ziehen, bevor mit den Arbeiten begonnen wird.
- Zur Reinigung und Wartung ist das Gerät vom Netz zu trennen.
- Reinigen Sie stets die Spannzange und den Werkzeugeinsatz gründlich, bevor Sie diese wieder erneut zusammensetzen
- Handstück nicht ölen oder mit Pressluft säubern – dieses kann das Handstück beschädigen und die Gewährleistung erlöschen lassen.
- Stellen Sie sicher, dass das Handstück zum kompletten Stillstand gekommen ist, bevor Sie Handstück oder Werkzeugeinsatz wechseln.
- Führen Sie den Schaft des Werkzeugeinsatzes stets komplett ein, bis dieser den Boden der Spannzange erreicht hat. Anschließend verriegeln Sie den Werkzeugeinsatz. Ein nicht zur Gänze eingeführter Schaft des Werkzeugeinsatzes kann äußerst gefährlich sein, da dieser sich z.B. durch Eigenschwingung und Rotation aus dem Handstück lösen kann.
- Vergewissern Sie sich nach jedem Wechsel des Werkzeugeinsatzes, dass die Spannzange fest verschlossen ist.
- Drehen Sie nicht den Arretier-Ring der Spannzangen solange sich das Handstück noch in Rotation befindet.
- Verwenden Sie niemals gekrümmte, verbogene oder beschädigte Werkzeugeinsätze.
- Wenn das Handstück nicht im Einsatz ist, verwenden Sie Werkzeugeinsatz-Dummies zur sicheren Lagerung..

## 2. Systemkomponenten

### Steuergerät

- ① An/Aus Schalter
- ② Überlastungs-Warnlampe
- ③ Geschwindigkeitsregler
- ④ Anschluss Motorhandstück
- ⑤ Hand/Fuß Auswahlschalter
- ⑥ Vorwärts/Rückwärts Schalter
- ⑦ Anschluss variables Fußpedal
- ⑧ An/Aus Schalter Fußpedal-Anschluss
- ⑨ Eingangs-Strom Auswahlschalter
- ① ⑩ Stromanschluss

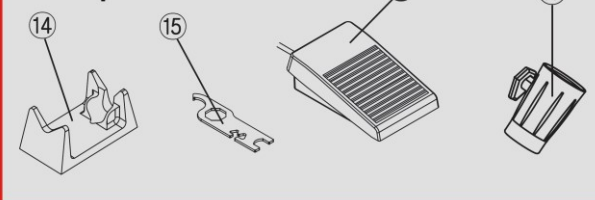
### Handstück



### Handstück

- ① ① Mikromotor
- ① ② Arretier-Ring
- ① ③ Werkzeugeinsatz

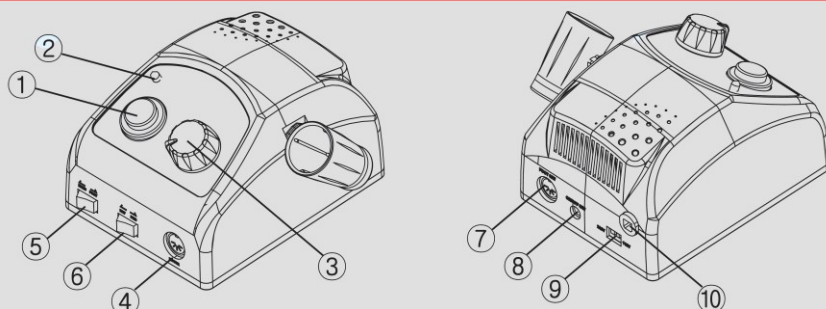
### Komponenten



### Zubehör-Komponenten

- ① ④ Handstück-Ablage
- ① ⑤ Spannfutter-Schlüssel
- ① ⑥ Variables Fußpedal
- ① ⑦ Handstück Halter

### Steuergerät



### 3. Ausstattungsmerkmale

- Vorwärts/Rückwärts Drehung
- Stufenlose Geschwindigkeitsauswahl
- Variables Fußpedal und An/Aus Auswahl

### 4. Handhabung

#### 4.1. Um einen Werkzeugeinsatz zu entfernen:

- Drehen Sie den Arretier-Ring ①② im Uhrzeigersinn bis dieser mit einem Klicken stoppt. Entfernen Sie nun den Werkzeugeinsatz.

#### 4.2. Um einen Werkzeugeinsatz einzusetzen:

- Stellen Sie sicher, dass das Spannfutter geöffnet ist, führen Sie einen Werkzeugeinsatz in ganzer Länge bis zum Boden des Spannfutters ein und drehen den Arretier-Ring ①② gegen den Uhrzeigersinn bis dieser mit einem Klicken stoppt.

#### 4.3. Anwendung des Motors:

- Schließen Sie das Kabel des Handstückes an die dafür vorgesehene Buchse ④ an der Vorderseite des Steuergerätes an und kontrollieren den sicheren Sitz.
- Wählen Sie mit dem Hand/Fuß Auswahlschalter ⑤, ob Sie den Mikromotor im Hand- oder Fußbetrieb bedienen möchten.
- Schalten Sie das Gerät mit dem Schalter ① ein bzw. anschließend auf „off“ aus.
- Mittels des Vorwärts/Rückwärts Schalters ⑥ wählen Sie die Rotationsrichtung des Handstückes aus.
- Die Geschwindigkeit des Motors können Sie entweder über den Geschwindigkeitsregler ③ an der Steuereinheit oder über das variable Fußpedal ①⑥ wählen.

#### 4.4. Verwendung des variables Fußpedals

- Schließen Sie das variable Fußpedal ①⑥ an die Buchse „Variable Foot“ ⑦ an.
- Wählen Sie am Hand/Fuß Auswahlschalter ⑤ „Foot“ aus.
- Wählen Sie am Geschwindigkeitsregler ③ die gewünschte Maximal-Geschwindigkeit aus.
- Dosieren Sie nun mit dem Fußpedal die Geschwindigkeit des Motors

### 5. Überlastungsschutz

Um den Motor und das Steuergerät vor überhöhter Temperatur durch eine exzessive Überbelastung zu schützen, aktiviert sich ein Sicherheits-Sensor, sobald eine gewisse Temperatur überschritten wurde. Dieser Sensor unterbricht dann die Stromzufuhr.

Die Aktivierung des Überlastungssensors ist am Aufleuchten der Überlastungs-LED ② und am Ertönen eines Alarmtons erkennbar.

Sollte der Überlastungssensor aktiviert worden sein, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie das Steuergerät aus ①
- Warten Sie 30 Sekunden.
- Schalten Sie das Steuergerät wieder an ①

### 6. Spannzangen Wechsel

1. Arretier-Ring nach links drehen, Spannzange öffnet sich und Werkstück lässt sich entnehmen.
2. Oberer Teil des Handstückes nach links drehen bis er sich löst. Achtung! Beim Entfernen darauf achten, dass keine Teile verloren gehen und die Reihenfolge der Teile für das spätere Zusammensetzen richtig zugeordnet bleibt.



3. Dreizackschlüssel mit dem schmalen Ende in die Nylonbuchse stecken und festhalten.
4. Dann den Spannzangenschlüssel oben an der Spannzange ansetzen und linksdrehend die Spannzange lösen und herausnehmen. Gegebenfalls den oberen Teil des Handstückes zunächst wieder in das Handstück schrauben (Rückgängig machen des Schrittes 2), bevor die Spannzange herausgedreht werden kann.



5. Zum Zusammensetzen, die Schritte 1-4 in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

**7. Technische Daten**

Netzspannung	110/220V
Leistung	100 Watt, 4,5 Ncm
Drehzahlbereich	1.000-40.000 U/min
Gewicht Steuergerät	1,6 kg
Gewicht Handstück	200 g
Abmessungen Steuergerät (HxBxT)	8,8 x 11,5 x 14,7 cm
Abmessungen Handstück	14,9 cm Länge 2,8 cm Durchmesser

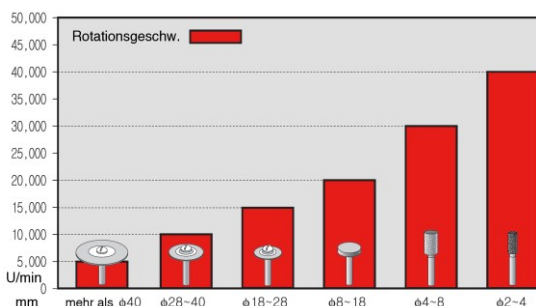
**8. Problemlösung**

Problem	Grund	Lösung
Motor läuft nicht	Lose Verbindung des Motorkabels mit dem Steuergerät	Motorkabel korrekt festziehen
	Defekt im Motor-Kabel	Motorkabel austauschen
	Problem im Motorhandstück	Motorhandstück überprüfen und ggf. reparieren
Motor stoppt abrupt (Sicherheits-system greift ein).	Überlastung des Mikromotors	Siehe Punkt 5 Überlastungsschutz.
	Spannzange wurde während des Arbeitens geöffnet	Überprüfen Sie die Spannzange und schließen Sie sie.
Motor läuft nicht wenn das Fußpedal betätigt wird	Hand/Fuß Auswahlschalter © steht auf „Hand“.	Stellen Sie den Schalter auf „Foot“
	Fußpedal funktioniert nicht	Wechseln Sie das Fußpedal aus.
	Defektes Kabel beim Fußpedal	Wechseln Sie das Fußpedal aus.
	Loose Verbindung des Fußpedalkabels mit dem Steuergerät	Kabel korrekt festziehen
	Steuergerät ist ausgeschaltet	Schalten Sie es ein (Schalter①)

Sollten Probleme mit der Technikmaschine auftauchen, so kontaktieren Sie umgehend die Johannes Weithas KG.

**9. Zulässige Drehzahlen**

Diese Grafik hilft bei der Einschätzung der zulässigen Maximaldrehzahl von typischen Polierern. Je nach Typ, können diese Werte leicht abweichen.



**Hinweis bezüglich der Drehzahlen**

- Überschreiten Sie nicht die maximalen Drehzahlen, die für den Werkzeugeinsatz angegeben sind.
- Große Polierer können selbst bei einer Geschwindigkeit unterhalb der maximal angegebenen zu vibrieren anfangen. Um weitere Schäden zu verhindern, sollte in diesem Fall die Rotationsgeschwindigkeit sofort heruntergefahren werden.
- Verwenden Sie stets Standard-Werkzeugeinsätze.

**10. Wartung und Reparatur**

**9.1. Wartung und Reparatur der Steuereinheit und des Fußpedals**

Sollte die Steuereinheit oder das Fußpedal verschmutzt oder kontaminiert sein, ziehen Sie den Netzstecker. Reinigen Sie nun die betroffenen Bereiche zunächst mit einem weichen, trockenen Tuch, anschließend wischen Sie alle Oberflächen mit Alkohol ab.

**9.2. Wartung und Reparatur des Handstückes**

Tauchen Sie die Spitze des Handstückes nach dem Gebrauch in warmes Wasser und lassen Sie diesen mehrmals anlaufen und stoppen. Sollte das Handstück exzessiv verschmutzt sein, reinigen Sie die betroffenen Flächen mit warmem Wasser und trocknen anschließend die Flächen mit einem weichen Tuch ab. Tauchen Sie niemals das ganze Handstück ein und vermeiden Sie, dass das hintere Ende des Handstückes mit Wasser in Kontakt kommt.

**11. Herstellerinformationen**

Saeyang Microtech  
100-39 Galsan-Dong  
Dalseo-Gu DaeGu, South Korea  
Tel: +82 53 582 9000~2  
Fax: +82 53 581 9003

Für die Beantwortung von Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

**Johannes I Weithas**  
dental-kunststoffe • zähne

Johannes Weithas GmbH & Co. KG  
Gartenstraße 6  
24321 Lütjenburg

Telefon: +49 (43 81) 43 39  
Telefax: +49 (43 81) 43 69  
E-Mail: info@weithas.de  
Internet: www.weithas.de